Preis bei Gedichtwettbewerb

Brigitte Steckel-Quäl erhält Preis für ihre Einsendung

Die Ober-Ramstädterin Brigitte Steckel-Quäl gewann beim Gedicht-Wettbewerb der "Bibliothek Deutschsprachiger Gedichte". Sie konnte mit ihrem Gedicht die Jury dieses wohl größten deutschsprachigen Lyrik-Projektes in jeder Hinsicht überzeugen. Ihr Siegerbeitrag wurde unter anderem mit einer professionellen Vertonung und einer Veröffentlichung in der Anthologie "Ausgewählte Werke XV" prämiert. Die Bibliothek lädt zum 16. Mal in Folge zur Teilnahme an diesem Poesie-Wettberweb ein. Ambitionierte Hobby-Autoren sind aufgerufen bis zum 30. April ein Gedicht zu einem Thema der eigenen Wahl einzuschicken. Die Teilnahme ist kostenlos. Preise im Gesamtwert von 7000 Euro warten auf die Gewinner.

Die Teilnahmebedingungen sowie das Teilnahmeformular finden Interessierte unter www.gedichte-biliothek.de

Während das Gas ausströmte

Während in Auschwitz
das Gas ausströmte
haben die Wolken blutrot vor Entsetzen´
sich in die Arme der Sonne geworfen
haben die Flüsse die reißenden Ströme
ihre bis heute nicht endenden Tränen
landüberflutend ans Ufer gespült

Als in Treblinka
das Gas ausströmte
haben die Bäume aus reiner Verzweiflung
die Wipfel in ihren Ästen vergraben
haben sich Blumen den Kopf abgerissen
weil sie sich wünschten nie wieder zu blühn

Während Gas strömte
in Posen Mauthausen
haben die Tiere um Hilfe gerufen
flehend vereint mit den sterbenden Opfern
bis schwarz die Berge die Kuppen verneigten
die letzte Ehre erweisend dem Tod

Während Gas strömte
an vielen Orten
sind viele Deutsche mit Angst in den Augen
und mit vom Grauen verzerrten Gesichtern
betend und stumm in die Kirchen geflüchtet
ahnend das Schlimme zwar aber nicht wissend
ohne die Möglichkeitr etwas zu tun

Bevor in Auschwitz und in Treblinka
und weiteren Orten das Gas ausströmte
war in den Hirnen von einigen Deutschen
war in den Hirnen von etlichen Deutschen
ohne Erklärung das Herz ausgegangen

Brigitte Steckel-Quäl